Weidaquelle in Barnstädt

Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land und ihrer Mitgliedsgemeinden

01. Jahrgang | Nr. 2 | Ausgabe Februar 2010

Ein Winter mit viel Schnee und Dauerfrost

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden bedanken sich bei den Beschäftigten unserer Bauhöfe, den 1 Euro-Jobbern sowie den Firmen und Einwohnern, die mitgeholfen haben, Straßen und Gehwege von den ungewohnt großen Schneemengen zu befreien.

Aus den Ratssälen berichtet

Gemeinderäte haben sich konstituiert

Der am 22. November 2009 gewählte Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Weida-Land und die Gemeinderäte der Gemeinden Farnstädt, Obhausen und Steigra traten im Monat Januar zu ihren konstituierenden Sitzungen zusammen.

Der Verbandsgemeinderat
wählte den Bürgermeister der Gemeinde Obhausen, Herrn Kay-Uwe Böttcher, zu seinem Vorsitzenden. Sein Stellvertreter in dieser Funktion ist der Bürgermeister der Gemeinde Steigra, Herr Walter Wrede.
Herrn Ralf Dubb wählten die Ratsmitglieder zum Stellvertreter der Verbandsgemeindebürgermeisterin und auch zum Schiedsmann unserer Verbandsgemeinde. In dieser Sitzung wurden auch die bisherigen Amtsleiter in ihren Funktionen bestätigt:
Ramona Wedler als Leiterin des Hauptamtes, Sabine Kämmer als Leiterin der Kämmerei, Karin Richter als Leiterin des Bauamtes und Ralf Dubb als Leiter des Ordnungsamtes.

Der Gemeinderat der Gemeinde Farnstädt
wählte aus seiner Mitte Herrn Karl-Ernst Hoeres zum Stellvertreter des Bürgermeisters. Im weiteren Verlauf der Sitzung bildete der Gemeinderat 3 beratende Ausschüsse:
einen Bau- und Umweltausschuss, einen Finanzausschuss sowie einen Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

Der Gemeinderat der Gemeinde Obhausen
hat Herrn Heiner Holter zum Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt und bildete zur Erfüllung seiner Aufgaben 2 beratende Ausschüsse: einen Bau- und Umweltausschuss sowie einen Kultur- und Sozialausschuss.

Der Gemeinderat der Gemeinde Steigra
wählte Herrn Karsten Nörenberg zum Stellvertreter des Bürgermeisters und bildete einen beratenden Ausschuss, den Bau- und Umweltausschuss.

Infoteil

Fischerprüfung

Der Landkreis Saalekreis als Untere Fischereibehörde teilt mit, dass am **20. März 2010** die nächste Fischerprüfung in Merseburg stattfindet. Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung können spätestens bis zum 19. Februar 2010 gestellt werden.

Antragsformulare sind bei der Unteren Fischereibehörde, Domplatz 2, 06217 Merseburg (Zimmer 104, Telefon: 03461/401215) erhältlich. Der Antrag kann direkt in der Behörde gestellt und die Gebühr dort bezahlt werden. Die Fischerprüfungsgebühr beträgt für Kinder ab acht Jahre und Jugendliche 28,00 Euro, für Erwachsene 56,00 Euro.
Bei Anträgen über den Postweg ist der Einzahlungsnachweis für die Prüfungsgebühr beizufügen.

Sprechzeiten:
Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass vor der Prüfung ein 30-stündiger Pflichtlehrgang absolviert werden muss. Ausgenommen davon sind Teilnehmer an der Jugendfischerprüfung.
Informationen über Lehrgangstermine und -inhalte sind bei der Unteren Fischereibehörde erhältlich.

Gemäß der Änderung des Fischereigesetzes des Landes Sachsen-Anhalt ist seit 2006 die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang Voraussetzung für die Zulassung zur Fischerprüfung.

Schulung zur Fischerprüfung im Saalekreis

Der Anglerverein „Weitzschkerbach“ Farnstädt e. V. führt wieder Schulungen zum Erwerb der Fischerprüfung durch.

Schulungsort: Anglertreff des Anglerverein
„Weitzschkerbach“ Farnstädt e. V.
06279 Farnstädt, Gewerbegebiet Schielschke

Schulungstage sind am:
27.02., 28.02., 06.03., 07.03. und 13.03.2010
(Beginn ist jeweils 08.00 Uhr und Ende 14.00 Uhr)

Anmeldungen unter:
Dietrich Umpfenbach
Röblinger Str. 43
06279 Farnstädt
e-Mail: *avfarnstaedt@gmx.de*
Tel.: 034776/2 05 04 • Fax: 034776/9 02 68
Funk: 0151/56922503

Lehrmaterial wird den Teilnehmern kostenlos zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen bei Anmeldung oder direkt zur Schulung.
Änderungen vorbehalten!!

D. Umpfenbach
Lehrgangsleiter

Öffnungszeiten der Kleiderkammern der Verbandsgemeinde Weida-Land

Kleiderkammer Schraplau, Schulstraße 1

Montag: 07.30 Uhr – 13.00 Uhr
Dienstag: 07.30 Uhr – 16.30 Uhr
Mittwoch: 07.30 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstag: 07.30 Uhr – 13.00 Uhr
Freitag: 07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Kleiderkammer Obhausen, Pfarrgasse 17

Montag: 07.30 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 14.30 Uhr
Dienstag: 07.30 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 16.30 Uhr
Mittwoch: 07.30 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 14.30 Uhr
Donnerstag: 07.30 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 16.30 Uhr

Ausbildung 2010

Fachkraft für Abwassertechnik beim Abwasserzweckverband Unstrut-Finne

Der Abwasserzweckverband Unstrut – Finne ist für die Abwasserbeseitigung für rd. 20.000 Einwohner im westlichen Gebiet des Burgenlandkreises zuständig. Wir bieten ab August 2010 eine 3-jährige Ausbildung zur ***„Fachkraft für Abwassertechnik“*** mit überbetrieblichen Ausbildungsanteilen (Praxis und Theorie) an.

Wir erwarten von Ihnen:

- mittlere Reife (Realschulabschluss) mit guten Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern
- technisches Verständnis und EDV-Kenntnisse
- Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft
- Teamfähigkeit und körperliche Belastbarkeit

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und dem letzten Zeugnis **bis zum 26.02.2010** an den

Abwasserzweckverband Unstrut-Finne
Schloßhof 5, 06642 Nebra
Telefon: 034461/3 54 61 • E-Mail: *info@azv-unstrut-finne.de*

Eigentlich ein ganz normaler Winter

Die letzten Jahre haben wir gejammert und sehnsuchtsvoll gefragt: „Wann wird’s mal wieder richtig Winter?“ In diesem Jahr nun haben wir ihn. Unser Weida-Land sieht verschneit traumhaft schön aus. Doch im Januar war die weiße Pracht auf den Straßen und Gehwegen innerhalb der Ortslagen zu viel. Da war es gut, dass es in unserer Verbandsgemeinde Bürger, wie beispielsweise die Herren Bernd und Alexander Gatzke aus Schraplau gibt, die unsere Mitarbeiter in den Bauhöfen bei der Schneeräumung uneigennützig unterstützt haben.

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag

18.02. Dorothea Ratheike, Obhausen
19.02. Reinhard Gäbler, Obhausen
20.02. Brunhilde Reichl, Nemsdorf-Göhrendorf
22.02. Gerd Kuckenburg, Alberstedt
23.02. Brigitte Gebler, Steigra
28.02. Anneliese Heinrich, Nemsdorf-Göhrendorf
29.02. Joachim Hotze, Esperstedt
02.03. Siegfried Becker, Barnstädt
04.03. Gert Schmidt, Barnstädt
09.03. Dieter Pönichen, Obhausen
14.03. Christine Leithold, Barnstädt

zum 75. Geburtstag

17.02. Adelhard Walther, Obhausen
20.02. Erhard Nasarek, Obhausen
22.02. Hedwig Poblenz, Kalzendorf
24.02. Irmhild Höschel, Alberstedt
27.02. Bruno Schedlo, Obhausen

zum 80. Geburtstag

16.02. Erika Elias, Steigra
18.02. Liselotte Koch, Farnstädt
28.02. Johann Ryll, Farnstädt
02.03. Irmgard Schönert, Schraplau
02.03. Inge Schroeter, Esperstedt
09.03. Ilse Strich, Steigra

zum 85. Geburtstag

15.02. Gerda Springer, Esperstedt
17.02. Gertrud Nelke, Schraplau
20.02. Gertrud Bollmann, Schnellroda
04.03. Elisabeth Weise, Barnstädt

zum 86. Geburtstag

21.02. Käte Süße, Schraplau

zum 87. Geburtstag

08.03. Marie Wolf, Farnstädt
12.03. Hans Steindor, Farnstädt

zum 88. Geburtstag

17.02. Elsa Krüger, Neuweidenbach
09.03. Karl Werner, Barnstädt

zum 89. Geburtstag

14.03. Klara Wendler, Schraplau

zum 91. Geburtstag

28.02. Anneliese Reule, Farnstädt

Beeindruckende Fakten und Zahlen

Jahresresümee 2009/Jahresvorschau 2010 über Investitionen in den Kita's und Grundschulen im Gebiet der Verbandsgemeinde Weida-Land

Als Anfang 2009 das Konjunkturpaket II auf den Weg gebracht wurde, entschieden sich alle Mitgliedsgemeinden der heutigen Verbandsgemeinde Weida-Land, die im sozialen Bereich zu verwendenden Mittel für Investitionen in den Kita's und den Grundschulen einzusetzen. Den Bemühungen und dem Interesse der Gemeinden an dem Erhalt der sozialen Einrichtungen ist es zu verdanken, dass diese unter Aufbietung bedeutender Eigenanteile eine beachtliche Summe an Investitionen in den Kita's und Grundschulen umsetzen konnten. Eine Vielzahl von Maßnahmen ist bereits abgeschlossen. Andere werden noch im Jahr 2010 vollendet.

Insgesamt wurden Investitionen von knapp ***EINER MILLION EURO*** getätigt, mit einem Fördermittelanteil von ca. 600.000,00 EURO.

Hierfür herzlichen Dank!

Investitionsmaßnahmen in den Jahren 2009/2010:

Einrichtung	Fördermittel €	Eigenanteil €	Investitionsvolumen €	Investitionen
a) **Kita Albersroda**	8.336,47	27.163,53	35.500,00	Erneuerung der Fenster Anschaffung und Installation einer Duschkabine Sanierung Sanitärbereich
b) **Kita Barnstädt**	21.215,13	14.603,87	35.819,00	Gestaltung der Außenanlagen
c) **Kita Esperstedt**	11.930,09	1.697,78	13.627,87	Erneuerung der Fenster am Hauptgebäude Erneuerung des Daches am Nebengebäude
d) **Kita Nemsdorf-Göhrendorf**	17.621,51	3.434,60	21.056,11	Sanierung des Sanitärbereiches
e) **Kita Obhausen**	33.327,64	4.772,36	38.100,00	Erneuerung des Daches Anschaffung von Möbeln
f) **Kita Schraplau**	22.783,92	5.716,08	28.500,00	Renovierung des großen Flures Erneuerung der Heizung
g) **Kita Steigra**	15.852,06	2.264,58	18.116,64	Rückbau des alten Schornsteins Dämmung des Daches Neuverlegung Bodenbelag
h) **Grundschule Farnstädt** ***Anteil Farnstädt***	21.926,56	3.132,37	25.058,93	Erneuerung der Fenster Ausstattung der Aula mit neuem Bodenbelag Erneuerung der Glasgiebel der Turnhalle
Anteil Alberstedt	8.348,11	1.192,63	9.540,74	anteilig: Erneuerung der Glasgiebel der Turnhalle
i) **Grundschule Barnstädt**	60.089,00	8.584,00	68.673,00	Mauerwerkstrockenlegung Schaffung zweiter Fluchtweg Erneuerung der Glasgiebel der Turnhalle Fassadendämmung
j) **Grundschule Farnstädt**	20.831,00	2.976,00	23.807,00	anteilig: Erneuerung der Fenster
k) **Grundschule Schraplau**	22.834,00	3.262,00	26.096,00	Fassadendämmung

Aus den Mitteln der direkten Projektförderung des Konjunkturpaketes II konnten folgende Maßnahmen realisiert werden:

a) **Kita Farnstädt**	227.500,00	32.500,00	260.000,00	Erweiterungsanbau und Anschaffung von Ausstattungsgegenständen
b) **Kita Obhausen**	29.750,00	4.250,00	34.000,00	Erneuerung Sanitärbereich

... und aus einem EU-Fördertopf die Sanierung von Dach und Fassade der Kita Barnstädt:

Kita Barnstädt	38.900,00	36.300,00	75.200,00	Dach und Fassade

.... mit Unterstützung von Landesmitteln für die Sportstättenförderung:

Grundschule Farnstädt	40.000,00	97.400,00	137.400,00	Sanierung Sanitäranlagen Turnhalle

Des Weiteren wurden durch den Einsatz von Eigenmitteln noch folgende Maßnahmen durchgeführt:

Einrichtung	Investitionsvolumen €	Investitionen
a) Hort Barnstädt	6.200,00	Schaffung 2. Fluchtweg Hort
b) Kita Barnstädt	1.500,00	Schaffung behindertengerechter Sanitäranlagen
c) Grundschule Farnstädt	27.000,00	Fassade Hauptgebäude
d) Kita Nemsdorf	7.000,00	Sanierung Dach Anbau
e) Kita Obhausen	7.200,00 7.000,00	Erwerb Anlagevermögen (Markise, Küche) Gestaltung Spielplatz
f) Grundschule Schraplau	7.300,00	Reparatur Dach
g) Kita Steigra	30.000,00	Sanierung Sanitärbereich Anschaffung Möbel

Klingner
Sachbearbeiterin Ordnungsamt und Amt für Soziales

Fenster und Fassade Grundschule Farnstädt

Sanitärbereich Kita Steigra

Erweiterungsanbau Kita Farnstädt

Sanitärbereich Kita Nemsdorf

Stand der Orgelsanierung in der St. Wenzel Kirche Barnstädt

Obwohl noch einige Entscheidungen zu Förderanträgen ausstehen, sind wir zuversichtlich, dass die bis Ende Februar 2010 zugesagten Antworten in unserem Sinne ausfallen. Mit der Freigabe der beantragten Fördergelder könnten dann die eigentlichen handwerklichen Reparaturarbeiten an der Orgel umgehend beginnen. Momentan ist also noch etwas Geduld angesagt.
Seit unserem letzten Sachstandsbericht im Juni des vergangenen Jahres konzentrierten sich die Anstrengungen ausschließlich auf die Absicherung der Finanzierung der Reparaturmaßnahme. Die benötigten 90.000,- Euro sind schließlich ein Geldbetrag, den aufzubringen, es schon erheblicher Anstrengungen bedarf. Entsprechend vielfältig waren die Aktivitäten in Form eines, in mühevoller Kleinarbeit geführten, umfangreichen Schriftverkehrs.
Kurzum: seitens des Fördervereins wurde sehr viel getan, das Projekt „Orgelsanierung“ erfolgreich weiter zu verfolgen und letztlich zu Ende zu führen.
Der Zeitplan dafür wird entscheidend von den bevorstehenden Förderaussagen bestimmt. Im Einzelnen erwarten wir die Bescheide von der Stiftung Orgelklang, der Lotto Toto GmbH, dem Orgelfonds der EKM und der Kirchlichen Stiftung Kunst und Kulturgut.
Parallel dazu appellieren wir selbstverständlich immer wieder an die Spendenbereitschaft der örtlichen bzw. regionalen Firmen sowie unserer Barnstädter Bürger und der Ex-Barnstädter. Das bisherige Ergebnis darf als durchaus erfolgreich eingeschätzt werden. Dabei haben einzelne Bürger und Firmen bereits mehrfach Spenden überwiesen. Für manch Unentschlossenen könnte das der Anlass sein, Versäumtes nachzuholen.
In der Juniausgabe 2009 des „Stadt- und Land-Boten“ haben wir denen Dank ausgesprochen, deren Spende bis zum 23.04.2009 auf den bekannten Konten eingegangen war. Im Zeitraum danach sind bis zum 31.12.2009 erfreulicherweise weitere Zuwendungen erfolgt, so dass wir heute wiederum einigen Firmen und Einzelpersonen ein großes Dankeschön sagen.

Dies sind:

- ☞ **Rene Elix Taxi und Transporte,**
- ☞ **Ahorn-Apotheke Frau Beate Reimers** (geb. Herfurth) **Cottbus,**
- ☞ **Frau Dr. Cornelia Schmidt,**
- ☞ **Frau Rosemarie Zahnert,**
- ☞ **Frau Adelheid Ebert,**
- ☞ **Frau Christa Frank,**
- ☞ **Gerhard und Gerda Friedrich,**
- ☞ **Frau Grete Hebestreit,**
- ☞ **Herr Peter Heinze,**
- ☞ **Rudolf und Edeltraud Kemper,**
- ☞ **Berthold und Maritta Meyer,**
- ☞ **Frau Renate Rudloff,**
- ☞ **Frau Frieda Waldeck,**
- ☞ **Herr Karl Werner,**
- ☞ **Manfred und Brigitte Zobel.**

Bedanken möchten wir uns weiterhin bei allen anonymen Geldgebern sowie bei denen, die über Kollekte einen finanziellen Beitrag geleistet haben.

Dank der großartigen Unterstützung des Projektes „Orgelsanierung“ durch hiesige Firmen und Bürger ist das Eigenaufkommen des Fördervereins auf über 23.000,- Euro angewachsen. Das entspricht ca. 25 % der veranschlagten Kosten.
Bei der Vergabe von Fördermitteln könnte sich diese Größe durchaus als vorteilhaft erweisen.

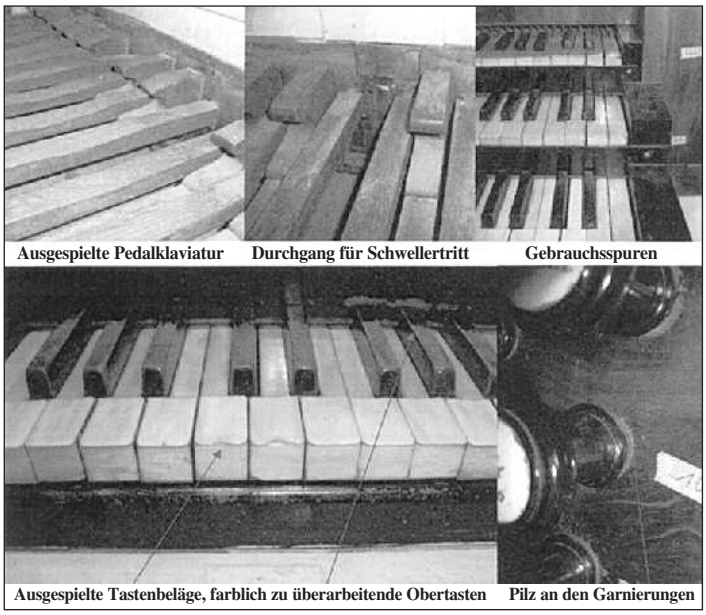
Um allen Spendenwilligen die Möglichkeit zu geben, unser Vorhaben eventuell doch zu unterstützen, nennen wir nochmals die Kontonummern:

- Bank für Kirche und Diakonie Duisburg
  Bankleitzahl: 350 601 90
  Konto-Nummer: 155 010 5027

- Saalesparkasse Halle
  Bankleitzahl: 800 537 62
  Konto-Nummer: 374 000 4770

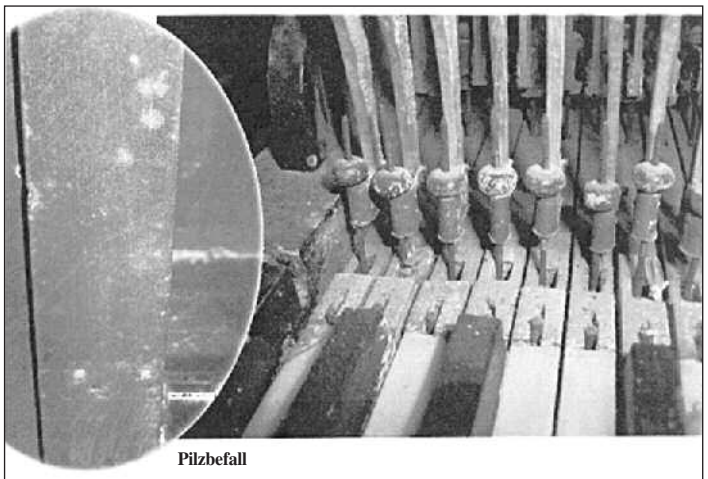
Wenn wir in sechs Monaten den nächsten Situationsbericht geben, hoffen wir sehr, bereits über handwerkliche Reparaturarbeiten informieren zu können.

G. Schmidt
Förderverein



Ausgespielte Pedalklaviatur — Durchgang für Schwellertritt — Gebrauchsspuren

Ausgespielte Tastenbeläge, farblich zu überarbeitende Obertasten — Pilz an den Garnierungen



Pilzbefall
- Rösel & Hercher Orgelbau -

Unsere Kindereinrichtung in Barnstädt wird immer schöner

Auch bei den kühleren Temperaturen gegen Ende des vergangenen Jahres halfen viele fleißige Eltern mit ihren Kindern bei weiteren Renovierungsarbeiten des Außenbereiches unserer KITA „Angerspatzen“ Barnstädt. Kati Zanke, Mitglied des Elternkuratoriums, kümmerte sich um die Organisation der Bäume, welche gemeinsam eingepflanzt wurden.
Auf diesem Wege wollen wir uns noch einmal bei allen fleißigen Helfern und natürlich auch bei den Sponsoren bedanken, ohne die dieses Projekt nicht zustande gekommen wäre und die so zur Verschönerung unseres Spielplatzes beigetragen haben.
Unser Dank gilt auch in diesem Jahr Frau Reich und allen freundlichen Rentnern, die uns im Dezember halfen, die tollen Nikolauspäckchen für unsere Kinder zusammenzustellen.

Julia Malguth

Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft

Einsendeschluss

für Beiträge für die nächste Ausgabe unseres Stadt- und Land-Boten unserer Verbandsgemeinde

ist am 23. Februar 2010!

Achtung Blutspende!

Mittwoch, den 03. März
von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr in Steigra
in der Agrargenossenschaft (Wirtschaftsstraße 1)

Donnerstag, den 04. März
von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr in Schraplau
in der Grundschule (Esperstedter Weg 1)

Montag, den 08. März
von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in Farnstädt
im Kulturhaus (Weinbergsiedlung 1)

Montag, den 15. März
von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr in Nemsdorf-Göhrendorf
im Gebäude der Verwaltung der Verbandsgemeinde
(Hauptstraße 43)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienst in Albersroda
Samstag 27.02. 18.00 Uhr

Gottesdienst in Schnellroda
Samstag 13.03. 18.00 Uhr

Gottesdienst in Steigra
Sonntag 28.02. 14.00 Uhr

Gottesdienst in Farnstädt
Sonntag 21.02. 10.00 Uhr

Gottesdienst in Schraplau
Sonntag 07.03. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Nemsdorf
Sonntag 14.03. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Barnstädt
Sonntag 07.03. 10.30 Uhr
Montag 08.03. 15.00 Uhr Bibelstunde

Gottesdienst in Obhausen

Sonntag	21.02.	09.00 Uhr	Lektoren-Gottesdienst
Sonntag	28.02.	14.00 Uhr	
Freitag	05.03.	18.00 Uhr	Weltgebetstag
Sonntag	07.03.	09.00 Uhr	
Sonntag	14.03.	09.00 Uhr	

Gottesdienst in Esperstedt

Sonntag	07.03.	09.00 Uhr	
Mittwoch	10.03.	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienst in Querfurt

Mittwoch	17.02.	17.00 Uhr	Hl. Messe, Aschenkreuz
Sonntag	21.02.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	28.02.	09.00 Uhr	Hl. Messe
		17.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst
Samstag	06.03.	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	07.03.	17.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in der Burgkirche
Dienstag	09.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe, Patronatsfest
Sonntag	14.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienst in Röblingen

Mittwoch	17.02.	18.30 Uhr	Hl. Messe, Aschenkreuz
Samstag	20.02.	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	28.02.	10.30 Uhr	Hl. Messe, Kindergottesdienst
Sonntag	07.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	14.03.	10.30 Uhr	Hl. Messe, Kindergottesdienst

Gottesdienst in Farnstädt und Kalzendorf

Sonntag 14.03. ab 08.30 Uhr

Gruppenzusammenkünfte

Krabbelgruppe in Röblingen am 17.02. um 15.00 Uhr
Kleinkindstunde in Röblingen am 24.02. um 15.00 Uhr
Erstkommunionsunterricht in Querfurt am 19.02. um 15.30 Uhr
Religionsunterricht 4.–7. Kl. in Röblingen am 20.02. um 09.00 Uhr
Jugendstunde in Röblingen am Mittwoch um 18.00 Uhr
Kolpingfamilie in Röblingen am 20.02. um 17.00 Uhr
Jüngerer Frauenkreis in Querfurt am 09.03. um 18.00 Uhr
Älterer Frauenkreis in Querfurt nach Absprache
Seniorennachmittag in Querfurt am 15.03. um 14.00 Uhr
Kirchenchor in Röblingen am 23.02. und am 02.03. um 20.00 Uhr
Kirchenchor in Nebra am Montag um 19.00 Uhr
Kirchenvorstandssitzung in Querfurt am 18.02. um 19.30 Uhr
Gemeindeverbundsratssitzung in Nebra am 04.03. um 19.30 Uhr
Skatabend in Querfurt am 26.02. um 19.00 Uhr

Besondere Termine

22.–25.02.	um 19.00 Uhr	Ökum. Bibelabende in Querfurt, Kirchplan 2
28.02.	um 17.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zur Bibelwoche, Kath. Kirche
05.03.		Ökum. Weltgebetstag der Frauen

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra, Gewerbegebiet – jeweils Sonntag 09.30 Uhr

Vortragsthemen:

21.02. „Welche Hoffnung verheißt uns die Bibel?“
28.02. „Wie können wir gute Zuhörer sein?“

Am Aschermittwoch ist noch nicht alles vorbei!

Farnstädter Karnevalsgesellschaft e. V.

Veranstaltungsort: Kulturhaus Farnstädt

20.02.	20.00 Uhr	Faschingsdisco
27.02.	20.00 Uhr	„Best of 2010“

Göhritzer Narrenkiste e. V.

Veranstaltungsort: „Göhritzer Bauernstübchen“

„Mit Bütt und Tanz auf diesem Saal – laden wir ein zum Karneval!“

20.02.	20.11 Uhr	2. GNK-Abendveranstaltung
21.02.	14.11 Uhr	Kinderfasching
27.02.	20.11 Uhr	3. GNK-Abendveranstaltung
28.02.	14.11 Uhr	Seniorensitzung
06.03.	20.11 Uhr	13. Jugendfasching in Göhritz

Nemsdorfer Carnevals Club e. V.

Veranstaltungsort: Kulturhaus „Zur Sonne” Nemsdorf

„Märchenhaft und wunderbar, auch im 38. Jahr!“

27.02. 20.11 Uhr Jugendkarneval

Kartenvorbestellungen unter 034771 / 2 39 25

Schraplauer Carnevals Club e. V.

Veranstaltungsort: Saal der Stadt Schraplau

„Singen, Tanzen, Lachen – wir lassen’s heute krachen!“

20.02. 20.00 Uhr Jugendfasching

- Fotos: FKG (oben) und CCO (unten) Archivmaterial der Redaktion -

Viva la Musica auf musikalischer Mission

Kommen Sie mit auf eine musikalische Weltreise rund um den Globus.
Am 27. März 2010 lädt das Akkordeonorchester Fröhliche Musikanten „Viva la Musica“ um 15.00 Uhr in das cCe Kulturhaus Leuna zu einer musikalischen Mission der besonderen Art ein.
Im ersten Teil zeigen die Jüngsten aber auch die Ältesten der Musikschule Fröhlich ihr Können. Auch die Grille Fidolin, die auf der Suche nach den Tönen ist, wird zu sehen sein. Auf dieser Suche wird sie von den Baby-Kids und Musikunde-Kids, unter Leitung von Judith Witzel, sowie von den Melodika-Kindern, Akkordeonanfängern, dem Vor- und Erwachsenenorchester, unter Leitung von Birgit Grebe, begleitet.
Nach einer kurzen Pause geht es dann mit dem Akkordeonorchester Fröhliche Musikanten „Viva la Musica” unter Leitung von Birgit Grebe weiter. Doch was ist da geschehen? Panik, Unruhe und Verzweiflung machen sich breit. Die Noten wurden gestohlen. Helfen Sie uns diese wiederzufinden. Zum Glück ist der fröhliche Agent unter den Gästen, mit dem wir die Spur verfolgen. Dabei reisen wir bis zum Schloss Heidecksburg, zum Schwanensee und sogar Norwegen wird ein Ziel sein. Auf dem Schwanensee treffen wir die Capri-Fischer, die uns auf unserer weiteren Suche begleiten.
Helfen Sie uns, die Noten auf unserer „gefährlichen“ Mission wiederzufinden. Karten dafür erhalten Sie im cCe Kulturhaus Leuna oder unter folgenden Telefonnummern:

034633/22 83 3 (Musikschule Fröhlich – Frau B. Grebe)
03461/82 65 51 (Musikschule Fröhlich – Frau J. Witzel)

Weitere Informationen über unser Akkordeonorchester sowie Angebote der Musikschule Fröhlich finden Sie ab sofort im Internet unter folgenden Adressen:

www.musikschule-froehlich.de/grebe
www.musikschule-froehlich.de/witzel

„Viva La Musica – Es lebe die Musik, denn Musik macht fröhlich.“

Franziska Grebe, Matthias Schröter,
Stephan Woithe
Orchestermitglieder

Akkordeonorchester Viva la Musica

Oldie-Night im Kulturhaus Farnstädt

am 06.03.2010
Einlass ab 19.30 Uhr
Eintritt ist frei

Die ultimative Oldieparty
mit ***mg-projekt.de***
aus Querfurt

Der Vorstand des
Schraplauer Hundesportverein e.V.
lädt ein zum

2. Flutlichtpokalwettkampf

am 13.03.2010 um 18.00 Uhr
auf dem Schraplauer Hundeplatz

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Vorstand der
Jagdgenossenschaft „Vierdörfer“ Barnstädt
lädt alle Landeigentümer

zur **Jahresversammlung**
am 25.03.2010 um 19.00 Uhr
in die Gaststätte Heinrich
in Göhrendorf ein.

Sportliche Aktivitäten

Aktuelles vom SV 46 Barnstädt

Hinrunde mit Platz 6 abgeschlossen

Der SV 46 Barnstädt überwintert auf dem 6. Platz der Kreisoberliga Saalekreis.
Gegen direkte Konkurrenten im Abstiegskampf konnte jeweils dreifach gepunktet werden. Bei der Reserve vom TSV Leuna ließ man auch auf dem ungewohnten Kunstrasen nichts anbrennen und es wurde 4:0 gewonnen. Die Tore erzielten: Christoffer Mikat (28.), Markus Heller (55.), Carsten Scheler (56.) und Jens Wippert (78.).
Eine Woche später wurde mit Schochwitz ein sehr unangenehmer Gegner mit 4:1 in die Knie gezwungen. In der 17. Minute erzielte Markus Heller die 1:0 Führung und 10 Minuten später trafen wir leider ins eigene Tor zum zwischenzeitlichen Ausgleich. Nach der Pause sorgten Christoffer Mikat (63.), Nico Kadler (75.) und erneut Christoffer Mikat (78.) für den verdienten 4:1 Endstand.
So steht der SV 46 mit 23 Punkten und 32:28 Toren auf dem 6. Platz, welcher wohl am Ende der Saison ein lohnenswertes Ziel wäre.
Mit Rückkehrer Steffen Zehe steht dem wiedergenesenen Trainer, Matthias Geyer, ein Landesligaerfahrener Spieler in der Rückrunde zur Verfügung. Christian Schaer verließ nach nur einem halben Jahr den Verein Richtung Großkayna.

Gute Hallensaison mit Platz 3 in Querfurt abgeschlossen

Der SV 46 spielte im Januar zum ersten Mal im Finalturnier der Hallenkreismeisterschaften, dem Opel-Cup. Dort belegte man zwar „nur" den letzten Platz, aber schon allein die Qualifikation für diese Endrunde ist ein großer Erfolg. Mit ein wenig mehr Glück wäre vielleicht noch mehr drin gewesen. Unterlag man Landsberg und der Zweiten vom SV 99 doch nur knapp mit 1:2. Beide Tore erzielte David Werner. Im letzten Gruppenspiel verlor man gegen IMO Merseburg mit 0:3. Leider konnten wir an die guten Leistungen aus der Zwischenrunde nicht anknüpfen, als man Leuna oder Ostrau hinter sich ließ.
Das Hallenturnier in Mansfeld beendeten wir auf Platz 5, nachdem wir dieses Turnier in den letzten beiden Jahren gewinnen konnten.
Zum Abschluss der Hallensaison belegten wir beim Wohnungsbau-Cup in Querfurt einen guten dritten Platz. Das erste Gruppenspiel gegen Farnstädt verschlief man total. Gegen Querfurt's Zweite taten wir uns lange Zeit schwer. Aber gegen Schafstädt zeigten wir unser wahres Können, wodurch wir im Halbfinale gegen den Gastgeber aus Querfurt standen. Da waren wir dann allerdings chancenlos. Das Turnier gewann ein wenig überraschend, aber durchaus verdient, der SC Obhausen. Hier die einzelnen Spiele aus unserer Sicht:

SV 46 Barnstädt – Blau-Weiß Farnstädt 0:2
SV 46 Barnstädt – VfL Querfurt II 3:2
Tore: Uwe Vollmar und Christoffer Mikat (2)
SV 46 Barnstädt – Germania Schafstädt 4:0
Tore: Carsten Scheler (2), Uwe Vollmar und Dominik Hein
SV 46 Barnstädt – VfL Querfurt 0:3 *(Halbfinale)*
SV 46 Barnstädt – Blau-Weiß Farnstädt 4:2
(9-m-Schießen um Platz 3)

Am 13. Februar startet die Rückrunde der KOL, falls das Wetter mitspielt. Hier die Ansetzungen im Februar und März:

20.02.	14.00 Uhr	FSV Raßnitz	– SV 46 Barnstädt
27.02.	12.00 Uhr	SV 46 Barnstädt II	– SpVgg Weißenschirmb.
27.02.	14.00 Uhr	SV 46 Barnstädt	– VfB IMO Merseburg II
06.03.	13.00 Uhr	SV Merseburg99 III	– SV 46 Barnstädt II
06.03.	15.00 Uhr	VfB BW Hohenthurm	– SV 46 Barnstädt
13.03.	13.00 Uhr	SV 46 Barnstädt II	– Einigkeit Tollwitz
13.03.	15.00 Uhr	SV 46 Barnstädt	– SV Teutschenthal

Unsere F-Jugend belegte bei der Endrunde der Hallenkreismeisterschaften einen hervorragenden 3. Platz.
Herzlichen F-Glückwunsch!

Steffen Liebchen
SV 46 Barnstädt

Spielansetzungen der TSG Gymnasium Querfurt, Abteilung Handball,
in der Mehrzweckhalle Querfurt:

Sonntag, 07.03.2010:

15.00 Uhr TSG Gym. Querfurt – Weißenfelser HV 91 II
Männermannschaft

Sonntag, 14.03.2010:

15:00 Uhr TSG Gym. Querfurt II – SV Geiseltal Mücheln II
2. Männermannschaft

Gesund durch's Jahr

Die Menge macht's!

Liebe Leserinnen und Leser,

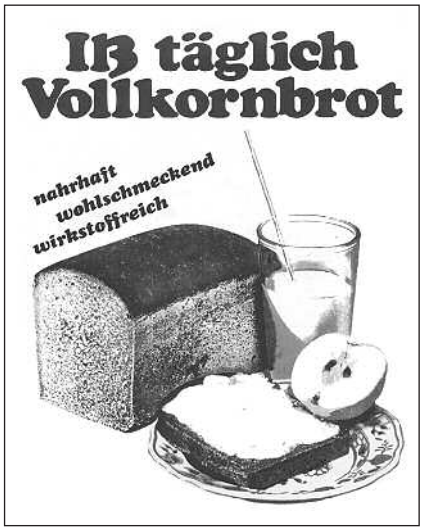
wenn Sie zur Generation „Ü50" gehören, dann erinnern Sie sich sicher an solche Werbesprüche wie „Nimm ein Ei mehr!" oder „Fisch – täglich frisch auf den Tisch!". Irgendwie war in früheren Zeiten immer gerade das gesund, was im Handel reichlich vorhanden war.
Naja und heutzutage ist wo „Bio" drauf steht auch nicht immer „Bio" drin. Die Medien überschütten uns mit Unmengen von Informationen über den viel zu hohen Zuckergehalt von Produkten, die als „Light" oder „Diät" gekennzeichnet sind. In diversen Zeitschriften konnte man lesen, dass beispielsweise Spinat nicht halb so gesund ist, wie lange Zeit angenommen wurde, dass Kaffee völlig zu unrecht eine schädliche Wirkung nachgesagt wurde und Schokolade nach neusten Erkenntnissen sogar richtig gesund ist.
Nimmt man dazu noch die unüberschaubare Sortimentsbreite an Lebensmitteln in den Supermärkten, sorgt das alles zusammen für zunehmende Unsicherheit, wie man sich denn nun wirklich gesund und vollwertig ernähren kann.

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. gibt dazu folgende Tipps:

1. Vielseitig essen – aber nicht zu viel
2. Getreideprodukte – mehrmals am Tag und reichlich Kartoffeln
3. Reichlich Obst und Gemüse – 5 Portionen am Tag
4. Täglich Milch und Milchprodukte,
   einmal in der Woche Fisch;
   Fleisch, Wurstwaren und Eier in Maßen
5. Wenig Fett und fettreiche Lebensmittel
6. Zucker und Salz in Maßen
7. Reichlich Flüssigkeit
8. Schmackhaft und schonend zubereiten
9. Nehmen Sie sich Zeit, Ihr Essen zu genießen
10. Achten Sie auf Ihr Wunschgewicht und bleiben Sie in Bewegung

Nähere Informationen zu diesen Regeln können Sie nachlesen auf der Internetseite *www.aok-business.de/westfalen-lippe/food-work/food-work-ernährungstipps.p....,* und in Infobroschüren der BARMER GEK: „Prävention Aktiv" und „Wege zur ausgeglichenen Ernährung".
Vorausgesetzt, dass Sie nicht an einer akuten Unverträglichkeit leiden, gibt es grundsätzlich keine gesunden, ungesunden oder gar verbotenen Lebensmittel.

Der immer gültige Grundsatz lautet: Auf die Menge, Auswahl und Kombination kommt es an!



In diesem Sinne:
Guten Appetit!

Die Redaktion

Dokument aus der Weltbild – Edition „Alltag in der DDR" (Plakat des Deutschen Hygiene-Museums der DDR)

Gesunde Brotaufstriche

Aprikosenaufstrich (für ca. 4 Scheiben Brot)

Zubereitungszeit: ca. 5–10 Minuten
Einweichzeit: 6–8 Stunden

Zutaten:

40 g	Aprikosen, ungeschwefelt, getrocknet
40 ml	Orangensaft
2 El	Nüsse, fein gerieben
2 Msp.	Ingwer, frisch gerieben
2 Msp.	Zitronenschale, abgerieben

Zubereitung:
Aprikosen in Orangensaft 6-8 Stunden einweichen. Am nächsten Tag die aufgequollenen Früchte fein pürieren. Geriebene Nüsse unterziehen und die Masse mit Ingwer und Zitronenschale abschmecken.

Tipp:
Es empfiehlt sich, die doppelte Menge zuzubereiten, da sich der Aufstrich gut gekühlt 2-3 Tage hält.

Paprika-Möhren-Aufstrich (für 8–10 Scheiben Brot)

Zubereitungszeit: ca. 20 Minuten

Zutaten:

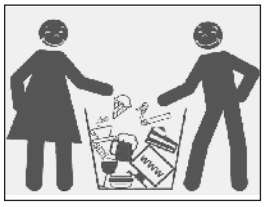
250 g	Paprikaschoten
100 g	Möhren
50 g	Zwiebeln
1	Knoblauchzehe
50 g	Butter
1–2 El	Haselnüsse, fein gerieben
1 Pr.	Kräutersalz
½ Tl	Thymian
1 El	Dill, fein gehackt
2 El	Petersilie, fein gehackt

Zubereitung:
Paprikaschoten, Möhren, Zwiebeln und Knoblauchzehe fein würfeln und etwa 10 Minuten zugedeckt in Butter weich dünsten. Etwas abkühlen lassen, Haselnüsse, Kräutersalz, Thymian, Dill und Petersilie zugeben, mit einem Mixstab pürieren und abschmecken.

Tipp:
Im Kühlschrank ist dieser Brotaufstrich etwa drei Tage lang haltbar.

Das Gesundheitsamt informiert:

Es ist wieder soweit...
7 Wochen Pause!



17. Februar bis 03. April 2010
Für mehr Genuss im Alltag

„7 Wochen Pause“
ist eine Aktion der Landesstelle für Suchtfragen und der Suchtberatungsstellen in Sachsen-Anhalt, unterstützt durch die Gesundheitsämter. Parallel zur Fastenzeit vom 17. Februar bis 03. April 2010 laden wir Sie zum zwölften Mal dazu ein, die eigenen alltäglichen Konsumgewohnheiten einmal sehr bewusst zu erleben und sich für 7 Wochen eine Pause von einer oder evtl. mehreren „Alltagssüchten“ zu gönnen. Besonders eignen sich Konsum von Süßem und Fettigem, Fernsehen, Alkohol und Zigaretten.

So können Sie einiges über sich erfahren:
- Wie wichtig sind mir die liebgewonnenen Gewohnheiten?
- Wie leicht fällt mir der Verzicht?
- In welcher Situation fällt der Verzicht schwer?
- Welche Funktion hat mein „Genussmittel” für mich?

Ganz wichtig: einen Ausgleich finden!
Füllen Sie die Lücken, die Ihnen Ihr Verzicht bringt mit angenehmen Dingen, z.B.
- Freunde besuchen,
- alte und neue Hobbys (wieder) entdecken,
- Bewegung,
- neue Geschmacksrichtungen ausprobieren.

Die Gewinne – JEDER gewinnt!
Keine „Preise”, aber:
- mehr Wohlbefinden,
- Eigenkontrolle über die „Alltagslaster”,
- neue Genuss- und Erlebnismöglichkeiten im Alltag,
- Beginn eines Weges zu mehr Gesundheit,
  und vieles mehr, je nach den persönlichen Zielen.

Wie können Sie an dieser Aktion teilnehmen?
- als Einzelperson
- als Lehrkraft mit Schulklassen
- als Leitende oder Mitglied mit Jugendgruppen
- gemeinsam mit Arbeitskollegen
- als Aktive/-r im Sportverein

Gleichgesinnte helfen beim Durchhalten!
Im Freundes- und Bekanntenkreis, im Kollegenkreis, im Verein, in der Familie,… .

Sie finden auch Unterstützung bei folgenden Beratungsstellen:
- *Suchtberatungsstelle der Kontext GmbH in Merseburg*,
  Weiße Mauer 52, Merseburg, Tel. 03461/7 40 20
  suchtberatung.merseburg@t-online.de
- *Suchtberatungsstelle der AWO Halle e.V.*
  Kirchplan 1, Querfurt und Trakehner Str. 20, Halle-Neustadt
  Tel. 0345/8 05 70 66
  suchtberatung@awo-halle-merseburg.de
- *Suchtberatungsstelle der Evangelischen Stadtmission Halle e.V.*
  Weidenplan 3-5, Halle, Tel. 0345/2 17 80
  suchtberatung@stadtmission-halle.de
- *Jugend- und Drogenberatungsstelle drobs*
  Moritzzwinger 17, Halle, Tel. 0345/5 17 04 01
  info@drobs-halle.de

  und die
- ***Suchtpräventionsfachkraft des Saalekreises***
  Sixtistr. 16a, Merseburg, Frau Hammer, Tel. 03461/25 92 06
  suchtpraevention@awo-halle-merseburg.de

Wenn Sie sich an der Aktion beteiligt haben und Ihre Erfahrungen anderen mitteilen möchten, würden wir im „Saalekreis-Kurier” gern davon berichten (auf Wunsch auch anonymisiert); Rückmeldungen bitte an das Gesundheitsamt, Frau Simone Küchler, Tel. 03461/40 17 11 oder *gesundheitsamt@saalekreis.de*.

Dipl.-Med. Muchow
Amtsärztin

Sonstige Informationen

Familienevents und Kreativangebote der Glasmanufaktur Harzkristall

Osterferien – Kreativwochen vom 27.03. – 11.04.2010
täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr, Erlebnisführungen durch die Hütte, Glückskugelblasen am heißen Schmelzofen (10 €) und Dekorkugel gestalten (5 €) in der SCHAUWERKSTATT, geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr im März, April bis 18.00 Uhr.

Osterschmuck aus Glas bemalen
Sonntag, 28.03.2010, 10.00 bis 16.00 Uhr,
Kreativstrecke SCHAUWERKSTATT – Kreativpreis: 5 €

Oster-Windlichter floral gestalten
Mittwoch, 10.03.2010, 14.00 bis 17.00 Uhr,
Kreativstrecke SCHAUWERKSTATT – Unsere Floraldesignerin zeigt österliche Dekorationsideen für Glaswindlichter.
Materialien/Kerzen direkt vor Ort erhältlich. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 039453/6 80 18, Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen,
Kursgebühr: 19,50 € + Material nach Aufwand

Oster-Kränze für Tisch und Wand dekorieren
Mittwoch, 17.03.2010, 14.00 – 17.00 Uhr, Kreativstrecke SCHAUWERKSTATT – Unter fachkundiger Anleitung werden verschiedene Varianten der Osterdekoration für Tisch und Wand gezeigt und danach selbst gestaltet. Materialien direkt vor Ort erhältlich. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 039453/6 80 18,
Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen,
Kursgebühr. 19,50 € + Material nach Aufwand

Glasfusingkurs „Von der Idee zum Bild“
Freitag, 16.04.2010, 10.00 bis 17.30 Uhr,
Unter fachkundiger Anleitung von Andrea Flemming, Bildende Künstlerin, wird ein Glasbild entworfen und selbst hergestellt.
Beginn 9.30 Uhr, Dauer: 6 Stunden + 1 Stunde Mittagspause, Begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung erbeten unter:
e-mail: *Janett.Parschau@harzkristall.de* , Fax: 039453/6 80 26,
Anmeldeschluss: 29. März 2010, Kursgebühr: 160 €

Glasmanufaktur Harzkristall
Im Freien Felde 5, 38895 Derenburg
B 6/Ausfahrt Wernigerode-Zentrum
Telefon: 039453/68 00, Fax: 039453/6 80 26
e-mail: *info@harzkristall.de* Internet: *www.harzkristall.de*

1.111 Jahre Obhausen

Aufruf an alle Bürger von Obhausen, Döcklitz, Alt- u. Neuweidenbach, Esperstedt und Kuckenburg

Im Rahmen der Feierlichkeiten zur 1.111 Jahr-Feier hat die Gemeinde Obhausen eine Ausstellung „Obhausen im Wandel der Zeit“ geplant.

Wir suchen altes Bildmaterial und Schriftstücke (Briefe usw.) von Obhausen. Wer über Material dieser Art verfügt und es uns für die Ausstellung bereit stellen würde, meldet sich bitte bei Frau Gonschorek „Handelsstübchen“ Telefon 034771/2 48 20 (Postfiliale Obhausen). Es werden bei der Ausstellung keine Originale verwendet, sondern nur von uns angefertigte Kopien.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Bei Ideen und Vorschlägen zur Umsetzung der Feierlichkeiten stehen Ihnen Frau Kuhnt und Frau Blume gern zur Verfügung. Tel: 034771/7 31 84 (Kulturhaus Obhausen).

Das Organisationsteam
1.111 Jahre Obhausen

IMPRESSUM

Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.000 Exemplaren. Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Weida-Land

Redaktion: Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43 • 06268 Nemsdorf-Göhrendorf
☎ 034774/439-24 • Fax 034774/439-33
E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33

Satz, Repro & Druck: Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33
E-Mail: info@druckerei-walther.de